

Kita-Anmeldung online: Elternportal startet am 1. Juli

26.04.16 14:59
Alexander Schäfer



Bild: dpa

Hamm - Die Anmeldung für Kitaplätze soll künftig online erfolgen. Wie die Stadt in einer Vorlage zur aktuellen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses mitteilt, soll das Elternportal am 1. Juli dieses Jahres starten.

Eltern müssen das neue Portal aber nicht nutzen, sie können auch wie bisher den Betreuungsbedarf direkt in der Kita vor Ort oder in der Servicestelle des Jugendamtes anmelden. Die Eingabe in das Portal erfolgt dann über die Einrichtung. Ziel ist es aber, alle Eltern für die Nutzung des Online-Portals zu gewinnen. Es werden allerdings keine Betreuungsverträge über das Internet geschlossen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach wie vor durch die Kita-Leitung.

Die gesetzlichen Anforderungen wie Rechtsanspruch, Anmeldefristen und Rückmeldefristen seien mit dem derzeitigen papierbasierten Anmeldeverfahren nur sehr schwer und aufwändig zu erfüllen, heißt es von der Stadt. Insbesondere der geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sei Grund für die geplante Umstellung. Durch den Einsatz eines EDV-gestützten, von allen Trägern flächendeckend genutzten Anmeldeverfahrens könnten Auswertungs- und Nachweismöglichkeiten besser dokumentiert werden.

Als Software hat sich die Stadt für das Verfahren „Kita-Planer 2“ der Firma arxes-tolina aus Berlin entschieden. Im November vergangenen Jahres fasste der Personal- und Feuerwehrausschuss im nicht-öffentlichen Teil einen entsprechenden Beschluss.

Das Elternportal bietet Infos zu allen Einrichtungen und weist die Eltern auf freie Plätze hin. Das System kann Mehrfachvormerkungen für ein Kind identifizieren und Informationen an die Kita-Leitung zum Status anderer Vormerkungen dieses Kindes liefern. Eltern können, wenn sie es wollen, ihre Rangfolge der Wunsch-Kita nennen. Wird ein Vertrag für ein Kind mit einer Kita geschlossen, nimmt das System das Kind automatisch von den Wartelisten anderer Kitas.

Das Übersenden von Daten erfolgt stets über sichere https-Verbindungen. Die Daten der Kinder und Eltern sind nicht frei im Internet einsehbar. Nur die Eltern selbst und die Einrichtungen/Tagespflege, bei denen sich die Eltern ausdrücklich vorgemerkt haben, sehen die eingegebenen Daten der Eltern und können auf diese zugreifen.